

An der Zukunft stricken

Seit letztem Jahr verstärkt Torsten Schneider die Geschäftsführung des Familienunternehmens addi. Durch diesen Zuwachs wurden die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Handarbeit sprach mit ihm über seinen Start in der Branche.

Handarbeit! Vor gut einem Jahr sind Sie bei addi gestartet. Welche Eindrücke haben Sie bis jetzt von der Branche gewonnen?

Torsten Schneider Die allerersten Eindrücke der Branche habe ich bei meinem Besuch der h+h cologne im März 2019 gewonnen. Es war damals eine total neue Erfahrung für mich und ich erinnere mich gut, dass ich mich schnell wohlfühlt habe. Es ist eine kleine, aber feine Welt mit viel Atmosphäre und Herzblut.

Handarbeit! Hatten Sie im Vorfeld schon Beziehungen in die Handarbeitswelt?

Schneider Offen gesprochen nein. Ich habe mein Berufsleben bislang im Maschinenbau, der Drahtindustrie und im Automotive-Umfeld verbracht. Allerdings habe ich addi in früheren Zeiten mit Aluminiumdraht für die Produktion von Strick- und Häkelnadeln beliefert. So gesehen kannte ich das Unternehmen also bereits ein wenig.

Handarbeit! addi ist ein traditionsreiches Familienunternehmen. 190 Jahre ist eine beeindruckende Zeit. Wie wollen Sie die Tradition weiterspinnen?

Schneider Also vom „Spinnen“ bin ich



Thomas Selter,
Claudia Malcus und
Torsten Schneider.

hoffentlich weit entfernt. Wir sind ein Familienbetrieb und es ist mir sehr wichtig, dass wir das auch bleiben. Die Familie wird ja auch künftig ein Bestandteil von addi bleiben. Der Erfolg unserer Marke ist doch der beste Beweis für diese Strategie. Ich möchte gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen das Unternehmen weiterentwickeln und es wachsen lassen.

Handarbeit! Wie wichtig ist Nachhaltigkeit für Sie? Und wie lässt sich das im Unternehmen umsetzen?

Schneider Nachhaltigkeit ist mir grundsätzlich wichtig. Auch bei addi legen wir sehr großen Wert darauf. Sorgfältiger Umgang mit Ressourcen steht dabei im Vordergrund, aber auch, dass wir uns intensiv um unsere Mitarbeiter kümmern. Das tolle bei addi ist, dass am Ende alle

Seit dem 1. Juni verstärkt Torsten Schneider das Geschäftsführer-Team um Claudia Malcus und Thomas Selter. Torsten Schneider hat langjährige Erfahrung in metallverarbeitenden Familienunternehmen und ist seit Jahren mit dem Handarbeitsnadelspezialisten bekannt.



Strickbrief Torsten Schneider

Alter: 42

Familienstand:

verheiratet,
2 Kinder (6 und 9 Jahre)

Beruf:

Diplom-Wirtschaftsingenieur

Traumberuf:

Familienunternehmer

Berufserfahrung:

langjährige Erfahrung in metallverarbeitenden Familienunternehmen

Hobbies:

Tennis, Ausdauersport

Das zeichnet ihn aus:

von Geburt an verwurzelt im Sauerland, bodenständig und natürlich Schützenbruder

Kontakt:

+49(0) 2352-9781-83
schneider@selter.com

Schneider Wir haben die Aufgaben innerhalb der operativen Geschäftsführung gut aufgeteilt. Meine Kollegin Claudia Malcus kümmert sich schwerpunktmäßig um die Ressorts Personal, Einkauf, Organisation und Marketing. Bei mir sind es die Schwerpunkte Vertrieb, Finanzen, Rechtswesen, IT und Technik. Selbstverständlich vertreten wir beide uns gegenseitig bei Abwesenheit. Thomas Selter unterstützt uns dabei und insbesondere in der strategischen Geschäftsführung.

Handarbeit! Eine persönliche Frage: Sie sind ein Mann im mittleren Alter, Wirtschaftsingenieur, Ausdauersportler und Schützenbruder. Greifen Sie jetzt auch hobbymäßig zu Stricknadeln?

Schneider Ein strickender Schützenbruder wäre ja mal etwas Neues. Allerdings habe ich bislang noch nicht versucht, selbst zu stricken oder zu häkeln. Aktuell fehlt mir auch die Zeit dafür, denn ich habe ja auch noch eine junge Familie, die abends auf mich wartet. Man weiß jedoch nie, was die Zukunft so bringt...

Handarbeit! Wagen Sie einen Blick in die Zukunft: Wo möchten Sie das Stricken und Häkeln in zehn Jahren sehen?

Schneider Zehn Jahre sind ein vergleichsweise langer Zeitraum, in dem sich viel verändern wird, auch um unser Unternehmen herum. Er wird gesellschaftliche, politische, ökonomische und ökologische Themen geben, auf die wir uns alle einstellen müssen und unser Unternehmen ebenfalls. Ich glaube, dass der Trend zum Umweltbewusstsein und zur Nachhaltigkeit anhält und sehe insgesamt für addi einen Anstieg im Bereich des Handarbeitens. Auch deshalb sind wir ja z.B. Premiumsponsor beim „Projekt Sinnvoll“, welches unter anderem zum Ziel hat, die heilende und präventive Kraft der Handarbeit aufzuzeigen, mit der man Krankheitsbildern wie Burnout und Demenz erfolgreich begegnen kann. Ich denke es gibt in den kommenden Jahren dann „Stricken auf Rezept“.

Herr Schneider, vielen Dank für das interessante Gespräch.

Mitarbeiter zusammenhalten und füreinander einstehen, wenn es mal eng wird. Das ist sicher nicht alltäglich.

Handarbeit! Wo liegen bei addi denn Ihre Tätigkeitsschwerpunkte?

Neuheiten auf der Messe

Auf der diesjährigen h+h cologne können direkt zu Beginn des neuen Jahrzehnts die Besucher und Fans der erfolgreichen addiNovel Feinstricknadeln ihr „blaues Wunder“ erleben. Denn bei addi wird es in naher Zukunft ein „Blue System“ geben. Das Erfolgsmodell der innovativen und ergonomisch designten addiNovel aus 2019 kommt in zwei neuen Varianten im blauen Etui. Damit liefert addi einmal mehr Luxus für die Hände und grenzenlosen Strickspaß. Und das natürlich – Made in Germany. Dafür hat addi auch jetzt schon wieder in weitere Maschinen investiert. Dies ist allerdings nur eine der Neuheiten, die der Handarbeitsnadel-Spezialist addi auf der Messe vorstellen wird. Es wird sicher noch einen besonderen „Clou“



geben und es bleibt herzlich. Unter dem Motto „Rock your business“ heizt addi den Messebesuchern damit am Stand also ordentlich ein. Erstmals dabei sein wird der neue Geschäftsführer Torsten Schneider, der seit Mitte 2019 das Führungsteam mit Claudia Malcus und Thomas Selter ergänzt. Herr Schneider und

Das addi-Team freut sich auf viele Besucher. Auch das Geschäftsführer-Trio ist vor Ort: Thomas Selter (rechts), seine Ehefrau Claudia Malcus sowie Torsten Schneider.

das bewährte addi-Team freuen sich auf viele Besucher aus der ganzen Welt in Halle 2.1 Stand B11/C10. ●



PROJEKT SINNVOLL

Projekt Sinnvoll Tourdaten 2020



Termine KW22

25.05.20 Zürich - Basiskurs
26.05.20 Waldenburg - Basiskurs
(bei Heilbronn)
27.05.20 Neufahrn - Aufbau II
28.05.20 Wien - Basiskurs

Termine KW24

09.06.20 Groß Meckelsen - Basiskurs
10.06.20 Groß Meckelsen - Aufbau I
11.06.20 Berlin - Basiskurs
12.06.20 Berlin - Aufbau II

Projekt Sinnvoll steht für „Gesünder leben dank Handarbeit“. Vision des Projekts ist es, nachhaltige Veränderungen im Bildungs- sowie Gesundheitssystem zu bewirken. Denn Handarbeiten kann zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden in der Gesellschaft beitragen.

Die angebotenen **Fachseminare** richten sich an Fachhändler oder Interessierte aus dem Bereich Handarbeiten. In den Ganztageskursen wird unter Leitung von Frau **Dr. Edda Jaleel** (Neurowissenschaftlerin) wissenschaftlich fundiertes Wissen zum Thema Handarbeiten und Gesundheit vermittelt. Neben dem Basiskurs werden 2020 zwei Aufbauseminare angeboten.

KW
22

KW
24

KW
20

Termine KW20

12.05.20 Quedlinburg/Harz - Basiskurs
13.05.20 Guntersblum - Aufbau I
14.05.20 Leverkusen - Basiskurs
15.05.20 Altena (addi) - Basiskurs
MADE IN GERMANY

Bei Interesse an unseren Seminaren oder bei Fragen zum Thema Sponsoring wenden Sie sich bitte an info@projektsinnvoll.com.

www.projektsinnvoll.com